

Beste bayerische Handball-Schulmannschaft kommt aus Germering und fuhr zum Bundesfinale nach Berlin!

Die Handballer des Max-Born-Gymnasiums sind im Schuljahr 2014/2015 Landessieger geworden! Im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ gewannen die Sportler in der Altersklasse Jungen III/1 das Landesfinale in Großwallstadt und haben sich somit für das Finale des Bundeswettbewerbs der Schulen, das vom 5. – 9. Mai 2015 in Berlin stattfindet, qualifiziert.

Ab diesem Zeitpunkt hieß es für uns nur noch: **„Berlin, Berlin wir fahren nach Berlin“**.

Deshalb sind wir, am Dienstag, den 5. Mai, in der Früh nach Berlin aufgebrochen. Wegen des Streiks der deutschen Bahn, kamen wir etwas verspätet in unserem Jugendhaus an. Am Abend ging es dann noch mit den Lehrern Frau Straub und Herrn Borger in eine Pizzeria. Wir freuten uns schon beim Abendessen auf den kommenden Tag und waren gespannt, was uns erwarten würde. Übrigens hat nicht allen von uns die Portion gelangt und manche mussten zusätzlich noch auf einen Berliner Döner und ein paar Kugeln Eis zurückgreifen um ihren Sportlerhunger zu stillen ;).

Bevor es am 2.Tag nachmittags mit den Spielen los ging, besichtigten wir einen kleinen Teil unserer großen Hauptstadt Berlin: Vom Bundestag aus liefen wir durch das Brandenburger Tor und „Unter den Linden“ entlang bis zum Alexanderplatz. Nachmittags spielten wir dann in der Gruppenphase gegen Saarluis (Saarland), den Bundesfinalsieger die Sportsekundarschule Magdeburg (Sachsen-Anhalt) und gegen Hameln (Niedersachsen). Unglücklicherweise verletzte sich Vincenzo unser Torwart beim zweiten Spiel und Leander einer unser Topscorer musste ins Tor. Leider haben wir diese Spiele knapp verloren und wurden dadurch Gruppenletzter. Die Stimmung war am Boden. Aus diesem Grund mussten wir am kommenden Wettkampftag um die Plätze 9 – 16 spielen. Vincenzo erholte sich im Laufe des Vormittags und wir konnten wieder in alter Stärke spielen. Dank zweier souveränen Siege gegen Eisenach (Thüringen) und Aue (Sachsen) überholten wir alle und wurden nach dem Vormittag des zweiten Tages dadurch Gruppenerster und durften am Nachmittag um den 9. Platz gegen Wiesbaden (Hessen) spielen. Nachdem wir in diesem Spiel zur Halbzeit mit 5 Toren hinten lagen, schafften wir es in der 2. Hälfte, uns bis zum Unentschieden heran zu kämpfen. Leider gingen uns in der Schlussphase die Kräfte aus und so verloren wir das Spiel um Platz 9 mit drei Toren. Trotzdem konnten wir stolz auf uns sein, weil wir mit dem 10. Platz nach Hause fuhren. **10. Beste Handball-Schulmannschaft Deutschlands!!!** Am Freitag schauten wir uns vormittags noch das Handballbundesfinale an, besichtigten nachmittags das Holocaust Denkmal und abends gab es für alle Sportler eine großartige Abschlussveranstaltung mit den Siegerehrungen aller Sportarten und beeindruckenden Showacts. Samstagmorgen fuhren wir dann 8 Stunden über Hannover (immer noch Streik) nachhause.

Die Handballmannschaft bedankt sich bei Frau Straub für die gesamte Organisation und Betreuung sowie bei Herrn Borger und Ben Schulze für deren Unterstützung! Wir würden uns über eine erfolgreiche Fortsetzung freuen ;))



Anatol, Andreas, Christopher, Leander, Leon, Jakob, Jonathan, Lukas, Pascal, Tobias und Vincenzo